



## Spruch des Monats

„Wenn Lachen die beste Medizin ist, dann ist ein guter Clown der beste Arzt.“

S. Wache

## Editorial

Liebe Betreuungskräfte,

der Pflegemarkt in Deutschland ist weiterhin auf Konsolidierungskurs. Neben Neugründungs- und Veränderungsmeldungen kann ein Anstieg der Insolvenzmeldungen verzeichnet werden.

Als Hamburg Care zuhause leben vor 5 Jahren seine Geschäftstätigkeit aufnahm, konnte ich nicht vorhersehen, ob sich das Konzept der stundenweisen Betreuung und Pflege etabliert. Heute vertrauen uns über 150 Kunden und wir beschäftigen mehr als 100 Mitarbeiter. Unser Pflegedienst konnte sich als ein wichtiger Baustein in der Hamburger Versorgungslandschaft verankern. Dafür möchte ich Ihnen danken.

In einer früheren Ausgabe hatten wir Sie bereits informiert, dass zum 1. Januar 2017 das Zweite Pflegestärkungsgesetz (PSG II) wirksam wird. Die Einführung eines neuen Begutachtungsverfahrens sowie die Umstellung der Leistungsbeträge der Pflegeversicherung bringen viele Veränderungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen mit sich.

Um Ihnen und unseren Kunden in der aktuellen Vorbereitungsphase offene Fragen zu beantworten und alle wichtigen Informationen zukommen zu lassen, haben wir gemeinsam mit Partnern eine Aufklärungsbroschüre entwickelt. Wir freuen uns, Ihnen diese in den kommenden Tagen zur Verfügung stellen zu können.

Ihr Jörg Wolter



Bild von der diesjährigen KONFETTI-Parade

## Was kann der Einzelne tun

Frei nach John F. Kennedy „Frage nicht, was Hamburg Care zuhause leben für dich tun kann, sondern was du für Hamburg Care zuhause leben tun kannst“ möchte ich Sie heute auffordern, uns beim weiteren Aufbau zu unterstützen.

Ein zufriedener Mitarbeiter ist die beste Referenz für Kunden und neue Mitarbeiter. Sprechen Sie über unsere Leistungen, sprechen Sie über unser Unternehmen, verteilen Sie ggf. Flyer und informieren Sie uns, wenn wir beratend unterstützen können. So gestalten wir gemeinsam Hamburg Care zuhause leben. Übrigens erhalten Mitarbeiter eine Prämie, wenn Sie Mitarbeiter oder Kunden für uns gewinnen.

Aktuelle Informationen über Hamburg Care zuhause leben finden Sie auch auf Facebook.

[www.facebook.com/hamburgcare/](http://www.facebook.com/hamburgcare/)

Danke Ihre Ulrike Küster



## Hamburger Autismus Institut

Das Hamburger Autismus Institut bietet als älteste Autismus-Therapieeinrichtung der Bundesrepublik seit 1972 Hilfen für betroffene Kinder, Jugendliche und Jungerwachsene sowie deren Eltern und das erweiterte Umfeld.

Der Arbeitsschwerpunkt liegt in der therapeutischen Begleitung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen, zu der auch die Beratung der Familie gehört.

Des Weiteren engagiert sich das Institut in der Fortbildung und Supervision von Lehrern und Pädagogen aus Kindergärten, Schulen, Werkstätten, Wohngruppen etc.

Hamburg Care zuhause leben begleitet einige Schüler mit dem Krankheitsbild Autismus und kann im Bedarfsfall auf Angebote des Institutes zurückgreifen.

[www.autismus-institut.de](http://www.autismus-institut.de)

## Rückblick: Treffen am 07. März 2016



Unser letztes BK-Treffen führte uns zum Pflegestützpunkt Altona. Pflegestützpunkte beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Sie unterstützen in allen Fragen rund um das Thema Pflege - unabhängig von der Kassenzugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialleistungen.

- Sie informieren über die Möglichkeiten der Pflege in der eigenen Wohnung,
- Sie helfen bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz,
- Sie unterstützen bei der Beantragung von Versicherungs- und Sozialleistungen und
- Sie beraten bei Finanzierungsfragen.

In einem kurzweiligen Vortrag ermöglichte uns Herr Seemann einen Einblick in den Alltag des Pflegestützpunktes. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Als Mitarbeiter des Quartals wurden diesmal ausgezeichnet: Fr. Fiege, Fr. Lim sowie Berit & Enya Tuleweit.

## Nächste Termine

**Montag , den 06.06. 2016**

BK-Treffen – 15:00 bis 17:00 Uhr

Hamburger Autismus Institut

Bebelallee 141, 22297 HH

## Zitat

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,  
Schönes zu erkennen, wird nie alt  
werden.“  
Franz Kafka



## MDK benotet Hamburg Care erneut mit sehr gut

Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) hat Hamburg Care zuhause leben mit der sehr guten Note 1,2 bewertet.

Auf diese hervorragende Leistung können wir gemeinsam sehr stolz sein. Das Ergebnis verdeutlicht, dass einerseits das Konzept der stundenweisen Betreuung eine hohe Kundenzufriedenheit schafft - andererseits, dass die definierten Qualitätssicherungsmaßnahmen von Ihnen - unseren Mitarbeitern erfolgreich umgesetzt werden. Für diesen Einsatz herzlichen Dank.

Ihre Angelika Novoa Lama

## Wussten Sie ...

Kinder lachen 400-mal am Tag, Erwachsene nur 15-mal. In den fünfziger Jahren lachten die Leute insgesamt noch täglich 18 Minuten lang. Heute sechs. Frauen lachten viel mehr als Männer, Unterebene viel öfter als Chefs. So lauten die Ergebnisse der Lachforschung.

Die gibt es tatsächlich, sie hat auch einen ernsthaften Namen: Gelotologie von griechisch gélōs, das Lachen.

Die »beste Medizin« ist aber noch lange nicht gründlich genug untersucht. Ein systematisches Problem besteht darin, dass die Untersuchung der Lachvorgänge im Gehirn den Aufenthalt von Probanden in einer Magnetresonanztomografie-Röhre erfordert. In der Röhre muss man stillhalten. Nur, Lachen und Stillhalten schließen einander aus.

Dennoch gibt es einige wissenschaftliche Studien, welche folgende Erkenntnisse ergaben (Sabine Proksch 2010):

- Lachen reduziert die Produktion der Stresshormone Adrenalin und Cortisol
- Lachen stärkt die Immunabwehr durch die vermehrte Bildung von T-Zellen
- Lachen entspannt die Gesichtsmuskulatur und setzt Glückshormone frei
- Lachen wirkt aktivierend auf das Herz-Kreislauf-System
- Lachen befreit die oberen Atemwege
- Lachen fördert den Stoffwechsel und senkt das Schmerzempfinden

Lachen und Humor haben jedoch nicht nur positive Effekte auf den menschlichen Körper, vielmehr wirkt sich Lachen auch positiv auf die menschliche Psyche aus. Die therapeutische Wirksamkeit zeigt sich in drei Dimensionen:

- Humor kann Spannungen und Hemmungen zwischen Menschen auflösen und so einen gleichberechtigten Dialog ermöglichen
- Humor regt zum Nachdenken sowie zu Gedankenspielen an und fördert so Problemlösungen
- Humor muss sehr sensibel eingesetzt werden, der Einsatz von Ironie und anderen unterschwelligeren Humorformen bzw. zu sensiblen Themen kann zu tiefen Verletzungen führen

Nutzen Sie die Wirkung von Lachen und Humor bei unseren Kunden – Sie werden sehen, dass dies Vieles einfacher machen kann - oder wie Curzio Malaparte sagte: „Jedes Mal, wenn ein Mensch lacht, fügt er seinem Leben ein paar Tage hinzu.“